

■ e-Vergabe-Service beim LZBW

Dienstleistung für Dienststellen, Behörden und Vergabestellen in Baden-Württemberg



Der Sachbereich e-Vergabe beim **Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW)** ist als Teil der Abteilung e - Procurement angesiedelt. Zentraler Aufgabenschwerpunkt der e-Vergabe ist die Durchführung von Ausschreibungen nach VOL für interne Stellen im Hause des LZBW als auch für externe Dienststellen, Behörden und Vergabestellen des Landes Baden-Württemberg als kostenpflichtige Dienstleistung.

Wieso e-Vergabe?

Beim LZBW werden die Ausschreibungen und Vergaben über die gesamte Prozesskette hinweg elektronisch unterstützt, von der Erstellung der Verdingungsunterlagen bis zum Vergabevorschlag. Komplexe Verfahren wie z.B. EU-weite Ausschreibungen können damit einfacher und rechtskonform abgebildet werden. Das sind ideale Voraussetzungen für ein kundengerechtes Dienstleistungs-Angebot des LZBW rund um Ausschreibungen.

Als Arbeitsmittel steht dem Team e-Vergabe hierfür die Software-Lösung „**AI VERGABEMANAGER**“ der Administration Intelligence AG zur Verfügung.

Effizienz

Als **e-Vergabe-Service-Stelle** des Landes kann das LZBW dazu beitragen, dass Behörden und Vergabestellen von verwaltungsaufwändigen Beschaffungsaufgaben entlastet werden und dadurch vermehrt Effizienzgewinne realisieren können.



Entscheidend für die Akzeptanz und den Erfolg der e-Vergabe beim LZBW sind neben einem rechtssicheren e-Vergabe-Workflow eine professionelle und erfolgreiche Abwicklung von Ausschreibungen und Vergabeverfahren durch engagierte Mitarbeiter. Neben dem guten Ruf, der Fachkompetenz und dem Vertrauen, die wir uns bei Bietern und Lieferanten erworben haben, stellt selbiges auch den Schlüssel zum geschäftlichen Erfolg bei unseren Kunden dar.

Unser Ausschreibungsservice im Detail

Der Ausschreibungsservice des Logistikzentrums umfasst in der Regel folgende Schritte:

- Anlegen der Vergabeakte. Diese Originalakte wird über den gesamten Vergabeprozess beim LZBW geführt.
- Termin- und Fristenplanung
- Erstellen der Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung, Aufforderung zur Angebotsabgabe, Leistungsverzeichnis ect.). Hierzu benötigen wir prinzipiell die technische Leistungsbeschreibung der zu beschaffenden Güter vom jeweiligen Auftraggeber.
- Sie erhalten von uns den Entwurf der kompletten Vergabeunterlagen zur Prüfung und anschließenden Freigabe.
- Veröffentlichung der Vergabebekanntmachung im Landesauschreibungsblatt (Staatsanzeiger) ggf. im EU-Supplement, und zusätzlich aktuell auf www.vergabe24.de und www.service-bw.de.
- Über die Vergabepattform www.vergabe24.de können registrierte Bieter (Registrierung ist kostenpflichtig) die Ausschreibungsunterlagen kostenlos downloaden. Bei schriftlichen Anforderungen werden die Unterlagen vom Staatsanzeiger Verlag gegen Kostenerstattung per Post versandt.
- Evtl. auftretende Fragen von Bietern werden in Abstimmung mit dem Auftraggeber beantwortet. Bei wesentlichen Sachverhalten erfolgt eine Bietermitteilung an alle potenziellen Bieter.
- Angebote werden im LZBW gesammelt und nach Ablauf der Angebotsfrist erfolgt die Angebotsöffnung. Wir nehmen sowohl die formale Prüfung, die Eignungsprüfung als auch die rechnerische Prüfung der Angebote vor und erstellen eine Preisübersicht.
- Die Angebotskopien gehen an den Auftraggeber zur weiteren Bearbeitung/Bewertung.
- Werden neben dem Preis noch weitere Wertungskriterien festgelegt, so sind diese in der Regel vom Auftraggeber zu bewerten/bepunkten. Die Gewichtung der einzelnen Kriterien wird vor Veröffentlichung der Ausschreibung in Absprache mit dem Auftraggeber festgelegt.
- Nach Mitteilung Ihrer Wertungspunkte (fachliche Wertung) erstellen wir einen Vergabevorschlag und erteilen im Anschluss den Zuschlag. Nicht berücksichtigte Bieter erhalten ein Absageschreiben. Bei

EU-weiten Verfahren ist zu beachten, dass vor Zuschlagserteilung gemäß GWB eine Information der unterlegenen Bieter mit einer Frist von 15 Tagen zu erfolgen hat.

- Während des gesamten Verfahrens bis zum Abschluss wird zeitnah ein Vergabevermerk geführt.

Mit welchem Projektzeitraum müssen Sie rechnen

Generell ist bei einem Verfahren nicht konkret absehbar wie viel Zeitaufwand hierfür vorzusehen ist. Aufgrund unserer Erfahrungen ist bei einem beschränkten Verfahren (bis 40.000 Euro Auftragswert/netto) nach VOL/A Abschnitt 1 – aktuell seit 01.03.2009 bis 100.000 Euro Auftragswert/netto (VwV Beschleunigung öA) mit einer Zeitplanung von ca. 2-3 Monaten und bei einer öffentlichen Ausschreibung (nationale Verfahren bis 193.000 Euro/netto bzw. EU-weite Verfahren ab 193.000 Euro/netto) mit einer Projektlaufzeit von ca. 3-5 Monaten zu rechnen.

Wir bitten Sie, dies bei Ihrem Beschaffungsvorhaben zu beachten.

Kosten

Das LZBW ist bei der Durchführung von Ausschreibungen für Dritte verpflichtet, den Aufwand für eine dementsprechende Dienstleistung festzuhalten und darzustellen. Auf der Grundlage, der uns vorliegenden Angaben über das geplante Verfahren (Umfang, Anforderungen etc.) ist es uns möglich, den Aufwand für diese Ausschreibung recht verlässlich abzuschätzen und Ihnen entsprechend ein unverbindliches Angebot zukommen zu lassen.

Was benötigen wir von Ihnen als Auftraggeber?

Frühzeitige Anfragen ermöglichen es uns, unsere personellen Kapazitäten optimal zu planen und Sie erfolgreich bei Ihrem Vorhaben zu unterstützen. Sobald Sie unseren Service in Anspruch nehmen möchten, bitten wir Sie, uns folgende Angaben schriftlich an unten stehende e-Mail Adresse mitzuteilen:

- den Auftragsgegenstand,
- die Auftragsmenge,
- Losaufteilung,
- die geschätzte Auftragssumme über die Gesamtvertragslaufzeit (inkl. evtl. optionaler Positionen),
- den gewünschten Vertrags- bzw. Ausführungsbeginn der Leistung und
- bereits bekannte technische Anforderungen.

Sie erhalten von uns dann kurzfristig ein Angebot mit einem vorläufigen Fristenplan unterbreitet.

Nachdem der Auftrag für die Durchführung der Ausschreibung per Auftragsbestätigung an uns erteilt wurde, benötigen wir weitere Angaben/Unterlagen von Ihnen:

- die technische Leistungsbeschreibung (z. B. technische Mindestanforderungen)
- sonstige gewünschte Anforderungen (z. B. Lieferbedingungen, Vertragsstrafen, Serviceleistungen)
- die gewünschten Wertungskriterien und deren Gewichtung (Bewertungsmatrix)

Müssen Sie etwas ausschreiben? – Wir machen das für Sie!

Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder unseren Service in Anspruch nehmen wollen dann kontaktieren Sie uns bitte direkt per e-Mail unter:

e-Vergabe@lzbw.bwl.de



Wir werden uns dann schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen. Über eine Zusammenarbeit mit Ihnen würden wir uns freuen!

Ihr Team e-Vergabe